

DAS LEBEN WARTET NICHT.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Pneumokokken können ernste Erkrankungen hervorrufen und sogar zu Spitalsaufenthalten führen. Bringen Sie diesen Leitfaden zu Ihrem nächsten Arztbesuch mit. Er dient als Grundlage für ein Gespräch über die Möglichkeiten zur Pneumokokken-Prävention, wie z.B. die Pneumokokken-Impfung.

Hier sind einige hilfreiche Fragen, die Sie bei Ihrem Arztbesuch stellen können:

1

Welche Faktoren erhöhen das Risiko für eine Pneumokokken-Erkrankung?

- Warum bin ich ab 65 Jahren einem höheren Pneumokokken-Risiko ausgesetzt?
- Erhöht mein aktueller Lebensstil (z.B. Rauchen, Alkohol) mein Risiko?
- Wie erhöhen die folgenden Vorerkrankungen mein Risiko?



Lungen-
erkrankungen



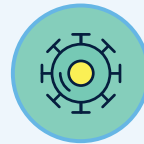
Nieren-
erkrankungen



Herz-
erkrankungen



Diabetes



HIV

2

Wie kann ich mich am besten vor Pneumokokken schützen?

- Wie werden Pneumokokken übertragen?
- Wie unterscheiden sie sich von einer Erkältung oder Influenza?
- Gibt es eine Pneumokokken-Impfung für Erwachsene?
- Sollte ich mich impfen lassen?

3

Haben Sie noch andere Fragen? Schreiben Sie sie hier auf:

Es ist wichtig, dass Sie ein korrektes und umfassendes Verständnis haben, wie Ihr Alter, Gesundheitszustand und Lebensstil Ihr Pneumokokken-Risiko beeinflussen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.



MSD Merck Sharp & Dohme AG, Bürgenstrasse 8, 6005 Luzern, Schweiz.
© 2026 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA und ihre Tochtergesellschaften.
Alle Rechte vorbehalten. CH-PCN-00085, 09/26